

Bregenz, 15. April 2019

**Einladung zum Pressegespräch
Symphonieorchester Vorarlberg – Neuer Chefdirigent**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Saison 2020/21 hat das Symphonieorchester Vorarlberg einen neuen Chefdirigenten verpflichtet. Der Brite Leo McFall tritt die Nachfolge von Gérard Korsten an. Damit kehrt der gebürtige Londoner nach Vorarlberg zurück, wo er 2018 bereits zwei SOV-Produktionen leitete.

In einer ersten Stellungnahme sprach McFall (38) von einer großen Ehre und erinnerte sich an eine „unmittelbare Verbundenheit mit den Musikern des Orchesters. Deren Offenheit, Energie und pure Hingabe zur Musik ist ein seltenes Geschenk für jeden Dirigenten, das es in den kommenden Jahren nicht nur zu bewahren, sondern vielmehr weiter zu pflegen gilt.“ Welche Ideen er für das SOV hat und wie weit die Planungen für die nächsten Saisons gediehen sind, wird er Ihnen gerne persönlich erläutern.

Hinweis: Leo McFall versteht zwar Deutsch, kann aber (bislang) nur in seiner englischen Muttersprache antworten. Ihm zur Seite am Podium stehen SOV-Präsident Manfred Schnetzer sowie Geschäftsführer Sebastian Hazod.

Wir laden Sie herzlich ein zum

**Pressegespräch**

**Symphonieorchester Vorarlberg – neuer Chefdirigent**

**am Freitag, 26. April 2019, 10.00 Uhr,**

**im KUB-Café, Bregenz**

Es informieren Sie:

* **Manfred Schnetzer**, Präsident des Symphonieorchester Vorarlberg
* **Sebastian Hazod**, Geschäftsführer des Symphonieorchester Vorarlberg
* **Leo McFall,** designierter Chefdirigent des Symphonieorchester Vorarlberg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie um Ihre Anmeldung bis 22. April per Mail an thorsten.bayer@pzwei.at oder telefonisch unter 05574 44715-27.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bayer

Pzwei. Pressearbeit.

im Auftrag des Symphonieorchester Vorarlberg